



01.04.2020

Landkreis Vechta
Herrn Kathmann

Notfallfonds „HILFE COVID-19“ der Nds. Lotto-Sport-Stiftung und Hinweise weiterer Programmstellen

Sehr geehrter Herr Kathmann!

Vor dem Hintergrund von sehr vielen Rückfragen von Vereinen zu Unterstützungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie informieren wir nachfolgend über den neuen **Notfallfonds „HILFE COVID-19“** der *Nds. Lotto-Sport-Stiftung* sowie über geänderte Regelungen weiterer Programmstellen im Rahmen der Projektförderung/-abwicklung.

Die aktuellen Hinweise sind daher vermutlich insb. für Akteure von Interesse, die im sozialen Bereich aktiv sind (insb. Integration, Jugend, und Sport).

Notfallfonds „HILFE COVID-19“ – Nds. Lotto-Sport-Stiftung

Der Notfallfonds richtet sich an Vereine und Organisationen aus den Bereichen Sport und Integrationsarbeit, die von der COVID-19-Pandemie betroffen sind.

Beantragt werden können bei der *Stiftung* einmalige Förderungen in Höhe von bis zu max. 500 Euro. Eingesetzt werden können die Mittel für Kosten, die durch die Corona-Krise entstanden sind, bspw.:

- Absagen von eigenen Veranstaltungen und Projekten
- Nicht gedeckte Vorbereitungskosten mangels Zuschauereinnahmen
- Ausfallhonorare, Druckkosten, Materialien
- Zusätzlich angefallene und unvorhergesehene Kosten von abgesagten Veranstaltungen Dritter (bspw. Rückreisekosten, erhöhte Meldegebühren)

Anträge können (laufend) über das allgemeine Antragsformular der *Nds. Lotto-Sport-Stiftung* gestellt werden (www.lotto-sport-stiftung.de/aktuelles/foerderung/). Die Entscheidung erfolgt Einzelfallbezogen nach einer Prüfung durch die *Stiftung*.

Weitere Informationen finden Sie bei Interesse unter: www.lotto-sport-stiftung.de/aktuelles/notfallfonds-hilfe-covid-19-unterstuetzung-fuer-betroffene-vereine-und-organisationen/. Ansprechpartner bei der *Stiftung* sind Herr Kurek, Frau Güler und Frau Sekst (Tel.: 0511 / 999873-52, -53 bzw. -51).

Hinweis zu aktuellen Projektförderungen:

Des Weiteren weist die *Stiftung* Projektträger bereits geförderter Vorhaben darauf hin, dass mit Blick auf die aktuelle Lage im Umgang Projektförderungen grundsätzlich ein „unkomplizierter Ansatz“ verfolgt wird. Demnach können Bewilligungszeiträume formlos verlängert werden, damit geplante Veranstaltungen zu einem späteren Zeitraum nachgeholt werden können. Förderzusagen bleiben grundsätzlich bestehen, in einzelnen Fällen sind auch Umwidmungen möglich. Zudem sollen grundsätzlich keine Rückforderungen durch die *Stiftung* entstehen, falls ein gefördertes Projekt oder eine Veranstaltung ausfallen und trotzdem Kosten verursachen.

Empfohlen wird in jedem Fall die Kontaktaufnahme mit o. g. Ansprechpartnern.

Näherer Hinweise stehen zur Verfügung unter: www.lotto-sport-stiftung.de/aktuelles/news-auch-aus-der-stiftung-umgang-mit-covid-19/.

Informationen weiterer Programmstellen:

Darüber hinaus informieren derzeit weitere Programmstellen insbesondere über den Umgang mit bewilligten / laufenden Projekten im Zusammenhang mit der Corona-Krise.

Generell empfehlen wir Projektträgern, die Websites der Zuwendungsgeber im Blick zu behalten (v. a. aufgrund der derzeit äußerst dynamischen Entwicklungen) bzw. bei Problemen oder Unsicherheiten Kontakt mit den dort zuständigen Ansprechpartnern aufzunehmen.

U. a. haben folgende Programmstellen Stellung zur Projektabwicklung in der aktuellen Lage bezogen:

- Der *Deutsche Kinderschutzbund e. V. (DKSB)* hat bzgl. des Nds. Landesprogramm „**Mitten drin! – Jung und aktiv in Niedersachsen**“ bekannt gegeben, dass bereits beantragte oder bewilligte Projekte zur Verbesserung der Chancen und aktiven Teilhabe von Schulkindern und Jugendlichen den Förderzeitraum verschieben oder verlängern können.
Über die aktuellen Fördermöglichkeiten im Rahmen des Programms haben wir Sie mit der Euro-Office Info vom 25.02.2020 ausführlich informiert.
Ansprechpartnerinnen beim *DKSB* sind Frau Spacek bzw. Frau Würdemann (Tel.: 0511 / 4440-75; E-Mail: mittendrin@dksb-nds.de).
Nähere Hinweise: www.mittendrin-niedersachsen.de/aktuelles
- Im Rahmen des Nds. Landesprogramm „**Generation³ - Vielfalt – Beteiligung – Engagement in der Jugendarbeit**“ wurden speziell für Projekte zum Umgang mit der gegenwärtigen Situation rund um das Coronavirus Sonderantragsfristen eingerichtet. Demnach können nun wöchentlich (Stichtag ist jeweils der Montag) Anträge für Projekte eingereicht werden, die frühestens eine Woche nach Auslaufen der Antragsfrist starten können.
Förderfähig allerdings lediglich Aktivitäten, die einen unmittelbaren Bezug zur aktuellen Lage aufweisen, bspw. Projekte zu (neuen) digitalen Formate, die Jugendgruppen Handlungsfähigkeit ermöglichen oder die entsprechende Weiterentwicklung bestehender Strukturen und Angebote.
Für alle anderen Projektideen gelten weiterhin die regulären monatlichen Fristen (vgl. Euro-Office-Info vom 20.08.2019).
Zuständige Ansprechpartner beim *Landesjugendring Niedersachsen e. V.* sind Frau Breyer und Herr Kluck (Tel.: 0511 / 519451-25).
Nähere Hinweise: www.generationhochdrei.de/foerderprogramm/news/artikel-startseite////////acticle/sonderantragsfristen-corona-sofortmassnahmen.html
- Die **Klosterkammer Hannover** fördert bekanntlich Projekte in den Bereichen „Kirche“, „Bildung“ und „Soziales“ in weiten Teilen Niedersachsens. (Hinweis: Ausgenommen ist u. a. ein Großteil des Oldenburger Landes, hier gehört nur die Stadt Wilhelmshaven zum Fördergebiet – siehe: www.klosterkammer.de/foerderungen/antrag-projektverlauf/foerdergebiet/).
Für Projekte, die aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden können und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden, besteht die Möglichkeit einer Verlängerung des Bewilligungszeitraums auch in das kommende Jahr hinein. Denkbar ist in diesem Zusammenhang auch die Beantragung von Planungsänderungen. Ähnliches gilt für Projekte, die aufgrund der Corona-Krise nicht mehr im eigentlich geplanten Umfang stattfinden, weil einzelne Teilmaßnahmen nicht mehr umgesetzt werden können.
Ansprechpartner bei der *Klosterkammer Hannover* sind Herr Lüttich (Bereich „Kirche“, Tel.: 0511 / 34826-311), Frau Mohr (Bereich „Bildung“; Tel.: -245) und Herr Pielczyk (Bereich „Soziales“, Tel.: -299).
Nähere Hinweise: www.klosterkammer.de/ueber-die-klosterkammer/ereignisse/2020/corona-virus/.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
MCON

Nicole Meyer